

Seit dem letzten Jahr beobachte ich im Bereich Fuhlsbüttel-Nord Funk-Aktivitäten, die ungewöhnlich sind.

Auf der Frequenz 145,5625 MHz findet sporadisch eine Art Betriebsfunk statt. Verorten kann man das wohl in den Bereich Gewerbegebiet Lademannbogen. Vermutlich nutzt hier eine Firma Handfunkgeräte, evtl. im Büro auch ein Stationsgerät, um ihren Mitarbeitern im Lager oder auf dem Platz Anweisungen zu erteilen. Die Durchgänge sind allerdings recht kurz und nur sporadisch. An manchen Tagen findet keine Aktivität statt.

Eine weitere Aktivität fiel mir in den frühen Abendstunden auf der Frequenz 145,6375 MHz auf. Dieses ist eigentlich eine Relaisausgabefrequenz, aber hier steht das nächste Relais an der A24 Landesgrenze MVP/Brandenburg ca. 130Km Entfernung bzw. eines in Braunschweig ca. 160 km Entfernung.

Dieser Funkverkehr findet zwischen einem Mann und einer Frau statt. Rufzeichen werden nicht genannt, ab und zu fallen Namen, aber vom Verhalten und der Wortwahl her ist es kein Amateurfunk.

Diese beiden Aktivitäten sind im Bereich Fuhlsbüttel-Nord, sowie Fuhlsbüttel und in Norderstedt sehr gut zu hören. Zeitlich kann es aber sein, daß sie nicht nur die Abendstunden verwenden, sondern auch Tagsüber auf der Frequenz aktiv sind.

Da man nicht den ganzen Tag am Empfänger lauschen möchte oder kann, kann man die Frequenz mit einer Recorder Software überwachen und aufzeichnen. Dieses kann ggf. für eine Meldung an die Bundesnetzagentur hilfreich sein.

Wir sollten unsere Frequenzen verteidigen, immerhin zahlen wir unsere Frequenznutzungsgebühr.

beste Grüße

Torsten (DK8XY - OV E13)